



## Unsere Kompetenzfelder

- Meister für Veranstaltungstechnik
- Fachmeister für Veranstaltungssicherheit (TÜV/DPVT)
- Veranstaltungsfachwirt
- Externe Prüfungen
- IHK Zertifikatslehrgänge
- Sachkunde für Veranstaltungsrigging
- Technische Kompetenz
- Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz
- Arbeitsschutz und Organisationskompetenz
- Marketing- und Vertriebskompetenz
- Qualitätsmanagement
- Strategische und Führungskompetenz
- Recht und Gesetz

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem Know-How im Bereich Weiterbildung können wir zielgenau, seriös und flexibel auf Ihre Anforderungen eingehen.

Unabhängig, ob Sie unsere maßgeschneiderten Inhouse-Schulungen wählen oder sich für unser modular strukturiertes Bildungskonzept entscheiden: Sie haben den größtmöglichen Nutzen!

## Standard kann jeder – wir bieten mehr!

Neben einer kundenorientierten Konzeption zeichnen sich unsere Seminare durch einen großen praktischen Bezug aus. Unsere Trainer und Referenten kommen mit überzeugenden Qualifikationen aus der Praxis. Durch die „bunte Mischung“ der Teilnehmer innerhalb der Kurse sind Synergieeffekte, die sich für den weiteren beruflichen Werdegang bekanntermaßen nicht mit Geld aufwiegen lassen, beinahe zwangsläufig. Und zu guter Letzt:

## Wir wollen, dass Ihnen das Lernen Spass macht!

Bei der Formulierung von Personenbezeichnungen wurde versucht, geschlechtsneutrale Begriffe zu verwenden. Wo dies nicht gelungen ist, beziehen sich die Personenbezeichnungen in männlicher Form aufgrund der besseren Lesbarkeit auch auf die weiblichen.



## Meister und IHK - zertifizierte Kurse

<b>A 1</b>	Meister für Veranstaltungstechnik Fachrichtungsübergreifender Teil	12
<b>A 2</b>	Meister für Veranstaltungstechnik Fachspezifischer Teil	13
<b>A 3</b>	Meister für Veranstaltungstechnik AEVO kompakt	14
<b>A 4</b>	Meister für Veranstaltungstechnik AEVO@Home	15
<b>A 5</b>	Meister für Veranstaltungstechnik Aufbaumodul FR Bühne/Beleuchtung	16
<b>A 6</b>	Fachmeister für Veranstaltungssicherheit (TÜV/DPVT)	17
<b>A 7</b>	Veranstaltungsfachwirt Wirtschaftsbezogene Qualifikationen	20
<b>A 8</b>	Veranstaltungsfachwirt Handlungsspezifische Qualifikationen	21
<b>A 9</b>	Vorbereitungskurs: Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik	22
<b>A 10</b>	Vorbereitungskurs: Externe Prüfung zum/r Veranstaltungskaufmann/-frau	23
<b>A 11</b>	Gepürfter Requisiteur/Gepürfte Requisiteurin	24
<b>A 12</b>	Veranstaltungsoperator (IHK)	26
<b>A 13</b>	Projektleiter Messebau und Event (IHK)	28
<b>A 14</b>	Sachkunde für Veranstaltungsrigging Level1	30
<b>A 15</b>	Sachkunde für Veranstaltungsrigging Level2	31
<b>A 16</b>	Sachkunde für Veranstaltungsrigging Level3	32
<b>A 17</b>	Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Kaufleute (IHK)	33

## Technische Kompetenz

<b>B 1</b>	Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik	36
<b>B 2</b>	Wiederholungsunterweisung für Elektrofachkräfte	37
<b>B 3</b>	Upgrade PSA	38
<b>B 4</b>	Wiederholungsunterweisung für das Verwenden von PSA	39
<b>B 5</b>	Sachkundigenschulung für PSA gegen Absturz (nach BGG 906)	40
<b>B 6</b>	Seilzugangstechnik Level-1 (Grundkurs)	41
<b>B 7</b>	Seilzugangstechnik Level-2 (Höhenarbeiter)	42
<b>B 8</b>	Seilzugangstechnik Level-3 (Aufsichtsführender)	43

<b>B 9</b>	Wiederholungsunterweisung SZT	44
<b>B10</b>	Retter für PSA-Anwender	45
<b>B11</b>	Sachkunde für Anschlagmittel	46
<b>B12</b>	Wiederholungsunterweisung für Anschlagmittel	47
<b>B13</b>	Sachkunde für Anschlagmittel und Traversensysteme	48
<b>B14</b>	Sachkunde für Hebezeuge	49
<b>B15</b>	Grundlagen Lichttechnik	50
<b>B16</b>	Grundlagen Tontechnik	51
<b>B17</b>	Grundlagen Theatertechnik	52
<b>B18</b>	Grundlagen Brandschutz	53
<b>B19</b>	Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T 1)	54
<b>B20</b>	Grundlehrgang für den Umgang mit Bühnenpyrotechnik (T2)	55
<b>B21</b>	Wiederholungslehrgang Pyrotechnik	57

## Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz

<b>C 1</b>	Mathe-Angleich-Kurs	60
<b>C 2</b>	Zeitmanagement	61
<b>C 3</b>	Teamtraining	62
<b>C 4</b>	Wissensmanagement - gehirngerechtes Lernen	63
<b>C 5</b>	Überzeugend Präsentieren	64
<b>C 6</b>	Präsentationstraining für Meister	65

## Arbeitssicherheit und Organisationskompetenz

<b>D 1</b>	Aufsicht führende Person	68
<b>D 2</b>	Wiederholungsunterweisung Aufsicht führende Person	69
<b>D 3</b>	Arbeitssicherheit - Managementsysteme	70



<b>D 4</b>	Gefährdungsbeurteilung – Planung und Durchführung	71
<b>D 5</b>	Übertragung von Unternehmerpflichten auf verantwortliche Personen	72
<b>D 6</b>	Verantwortliche Person für die Koordination von Fremdfirmen	73
<b>D 7</b>	Systematische Vorbereitung von sicherheitstechnischen Unterweisungen im Betrieb	74
<b>D 8</b>	Organisationsstrukturen gemäß DIN 15 750	75
<b>D 9</b>	Sicherheitstechnische Begehung von Gebäuden und Produktionsstätten	76
<b>D10</b>	Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Sekretariat	77

## Marketing- und Vertriebskompetenz

<b>E 1</b>	Kundenbeziehungsmanagement – CRM	80
<b>E 2</b>	Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit	81
<b>E 3</b>	Kundenorientiertes Verhalten am Telefon	82
<b>E 4</b>	Konflikt- und Beschwerdemanagement	83
<b>E 5</b>	Verkaufstraining, Stufe I	84
<b>E 6</b>	Verkaufstraining, Stufe II	85
<b>E 7</b>	Marketing von A-Z	86
<b>E 8</b>	Veranstaltungserfolge messbar machen	88
<b>E 9</b>	Direktmarketing	90
<b>E10</b>	Key-Account-Management	92
<b>E11</b>	Zeitmanagement	93
<b>E12</b>	Controlling für Nicht-Controller	94
<b>E13</b>	Teamtraining	95
<b>E14</b>	Messtraining	96

## Qualitätsmanagement

<b>F 1</b>	Grundkurs Qualitätsmanagement	98
<b>F 2</b>	Qualitätssicherung von Zulieferern	99
<b>F 3</b>	Qualitätsstandards und Produkthaftung	100
<b>F 4</b>	Strategische Ziele definieren und organisatorisch umsetzen	101
<b>F 5</b>	Handwerkszeug für Dokumentationen	102
<b>F 6</b>	Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit	103
<b>F 7</b>	Planung von Investitionen	104
<b>F 8</b>	Controlling für Nicht-Controller	105

## Strategische und Führungskompetenz

<b>G 1</b>	Strategische Ziele definieren und organisatorisch umsetzen	108
<b>G 2</b>	Mitarbeitermotivation und -förderung	109
<b>G 3</b>	Mitarbeitergespräche führen, Zielvereinbarungen treffen	110
<b>G 4</b>	Teamtraining	111
<b>G 5</b>	Zeitmanagement	112
<b>G 6</b>	Präsentieren und Repräsentieren als Führungsaufgabe	113
<b>G 7</b>	Planung von Investitionen	114
<b>G 8</b>	Risikocontrolling für Geschäftsführer	115

## Recht und Gesetz

<b>H 1</b>	Neues von den Versammlungsstättenverordnungen	118
<b>H 2</b>	BetriebssicherheitsVO – Betreiberverantwortungen und Haftungsrisiken	119
<b>H 3</b>	Vertragsrecht	120
<b>H 4</b>	Urheberrecht und Markenschutz	121
<b>H 5</b>	Arbeitsrecht (Arbeitnehmerüberlassung)	122
<b>H 6</b>	Veranstaltungen planen mit Steuern und Abgaben	123
	Buchungs-Faxformular	125
	Sommer-Uni	127
	Allgemeine Geschäftsbedingungen	128



# Zertifikat

Zulassungsgrundlage § 10 AZWV

Zertifikat-Registrier-Nr. 01 600 102139

TÜV Rheinland Cert GmbH bescheinigt:

Zertifikatsinhaber:

Deutsche Event Akademie GmbH  
Fahrenkamp 3 - 5  
D - 30851 Langenhagen

Die bundesweite Zulassung als:

Zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen  
Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung  
zugelassen durch die Zertifizierungsstelle der TÜV Rheinland  
Cert GmbH - von der Anerkennungsstelle der Bundesagentur  
für Arbeit anerkannte Zertifizierungsstelle.

Durch eine Prüfung, Bericht Nr. 102139, wurde der Nachweis  
erbracht, dass die Forderungen der § 84 SGBIII / §§ 7, 8 AZWV  
erfüllt sind.  
Das Fälligkeitsdatum für Folgeaudits ist der 23. Dezember.

Dieses Zertifikat ist gültig vom 28.12.2010 bis zum 27.12.2013.

Gültigkeit:

29.12.2010

*P. Bruns*  
TÜV Rheinland Cert GmbH  
Am Grauen Stein · 51105 Köln

 **TÜVRhein**  
Genau. Richtig

www.tuv.com

## Meister für Veranstaltungstechnik

<b>A 1</b>	Meister für Veranstaltungstechnik Fachrichtungsübergreifender Teil	12
<b>A 2</b>	Meister für Veranstaltungstechnik Fachspezifischer Teil	13
<b>A 3</b>	Meister für Veranstaltungstechnik AEVO kompakt	14
<b>A 4</b>	Meister für Veranstaltungstechnik AEVO@Home	15
<b>A 5</b>	Meister für Veranstaltungstechnik Aufbaumodul FR Bühne/Beleuchtung	16
<b>A 6</b>	Fachmeister für Veranstaltungssicherheit (TÜV/DPVT)	17
<b>A 7</b>	Veranstaltungsfachwirt Wirtschaftsbezogene Qualifikationen	20
<b>A 8</b>	Veranstaltungsfachwirt Handlungsspezifische Qualifikationen	21
<b>A 9</b>	Vorbereitungskurs: Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik	22
<b>A 10</b>	Vorbereitungskurs: Externe Prüfung zum/r Veranstaltungskaufmann/-frau	23
<b>A 11</b>	Geprüfter Requisiteur/Geprüfte Requisiteurin	24
<b>A 12</b>	Veranstaltungsoperator (IHK)	26
<b>A 13</b>	Projektleiter Messebau und Event (IHK)	28
<b>A 14</b>	Sachkunde für Veranstaltungsrigging Level1	30
<b>A 15</b>	Sachkunde für Veranstaltungsrigging Level2	31
<b>A 16</b>	Sachkunde für Veranstaltungsrigging Level3	32
<b>A 17</b>	Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Kaufleute (IHK)	33



## Geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik

Seit 1997 gibt es den anerkannten Abschluss zum Meister/in für Veranstaltungstechnik in den Fachrichtungen Beleuchtung, Bühne/Studio und Halle.

Die Meisterausbildung besteht aus den folgenden 3 Teilen:

- A. Fachübergreifender Teil
- B. Fachspezifischer Teil , inkl. Projektarbeit
- C. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (AEVO)

Zulassungsvoraussetzungen

Beratung und Informationen erhalten Sie unter:

### Deutsche Event Akademie

Fuhrenkamp 3-5  
30851 Langenhagen  
T: 0511-2707478  
info@deutsche-event-akademie.de  
www.deutsche-event-akademie.de

Die Zulassung zu Prüfung, die Prüfungsanmeldung und die Prüfung erfolgt durch die IHK Hannover.

Kontakt:

Tel.: 0511 / 3107 - 282

fortbildung@hannover.ihk.de

Informationen zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung erhalten Sie unter

- [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)
- [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Im Übrigen können Aufwendungen, die durch den Besuch von Kursen und Lehrgängen entstehen, steuerlich als Werbungskosten (bei Fortbildung in einem ausgeübten Beruf) voll abgesetzt oder als Sonderausgaben (bei Berufs- und Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf) steuermindernd abgezogen werden. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Ihr Finanzamt oder Steuerberater.

## A1 Fachrichtungsübergreifender Teil

### Ziel des Kurses:

Vorbereitung auf den fachrichtungsübergreifenden Teil der Prüfung zum Meister für Veranstaltungstechnik.

### Lehrgangsinhalte / Prüfungsfächer

- Grundlagen kostenbewusstes Handeln
- Grundlagen rechtsbewusstes Handeln
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

**Dauer:** 4 Wochen, Vollzeit in Blöcken  
und Prüfung vor der Kammer

### Termin:

- Kurs A1.1:  
09.-20.01. + 20.02.-02.03.2012
- Kurs A1.2:  
17.-28.09. + 05.-16.11.2012

### Sie investieren:

1.500,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr  
VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder  
erhalten 10% Rabatt.

## A2 Fachspezifischer Teil

### Das Ziel:

Vorbereitung auf den fachspezifischen Teil der Prüfung zum Meister für Veranstaltungstechnik, in den Fachrichtungen Bühne/Studio und Beleuchtung.

### Lehrgangsinhalte / Prüfungsfächer:

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Technische Kommunikation
- Allgemeine und spezielle Betriebstechnik
- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Brandschutz
- Bauordnungsrecht

**Dauer:** 10 Wochen, Vollzeit in Blöcken  
und Prüfung vor der Kammer

- Termin / Kurs A2.1:  
23.01.-17.02. + 02.-20.04.  
+ 07.-25.05.2012
- Termin / Kurs A2.2:  
27.08.-14.09. + 08.10.-02.11.  
+ 19.11.-01.12.2012

Sie investieren:  
2.550,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder  
erhalten 10% Rabatt.



## A3 Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (AEVO)

Mit der Neuordnung der Ausbilder-Eignungs-Verordnung im Jahr 2009 haben sich folgende Änderungen ergeben:

### Zulassung zur Prüfung:

Keine besonderen Voraussetzungen (außer der fachl. Eignung)

### Das Ziel:

Vorbereitung auf den berufs- und arbeitspädagogischen Teil der Prüfung zum Meister für Veranstaltungstechnik.

### Lehrgangsinhalte / Prüfungsfächer:

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
3. Ausbildung durchführen
4. Ausbildung abschließen

### Prüfungsvorbereitung KOMPAKT

**Dauer:** 7 Tage und Prüfung vor der Kammer

#### Termine:

- AEVO 2012:  
12.-16.03.+26.-27.03.2012
- 11.-13.06.+18.-20.06.2012

Sie investieren:  
515,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.

## A4 AEVO@Home

Individueller kann keine Prüfungsvorbereitung sein!

In diesem Coaching werden Sie individuell auf die Ausbildereignungsprüfung vorbereitet.

Unser Fachtrainer und Coach steht Ihnen nach Absprache zur Verfügung und bereitet Sie auf die Ausbildereignungsprüfung vor.

In diesem **Intensiv-Training** wechseln sich Phasen des selbst gesteuerten Lernens und der individuellen Betreuung ab. Mit Lernmitteln, die auf Ihre Lernstärke abgestimmt sind, werden Sie auf die Prüfung vorbereitet.

Die Prüfungstermine können ebenfalls nach Ihren Wünschen, in Abhängigkeit mit den IHK-Terminen, festgelegt werden.

**Dauer:** individuell

Der Beginn ist jederzeit möglich

**Achtung: Anmeldeschluss bei der IHK ist 5 Wochen vor der Prüfung!!**

#### Termin:

- der Beginn ist jederzeit möglich

Sie investieren:  
795,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr



## A5 Aufbaumodul – Meister für Veranstaltungstechnik

### Das Ziel:

Vorbereitung auf den fachspezifischen Teil der Prüfung zum Meister für Veranstaltungstechnik in den Fachrichtungen Bühne/Studio oder Beleuchtung.

### Zulassungsvoraussetzung:

- ...ist der Meister für Veranstaltungstechnik!  
Das heißt, es müssen alle drei Bereiche des Meisters für Veranstaltungstechnik erfolgreich abgeschlossen sein:
  - fachspezifischer Teil inkl. Projektarbeit
  - fachübergreifender Teil
  - berufs- und arbeitspädagogischer Teil
- Zulassungsvoraussetzung für das Aufbaumodul mit Fachrichtung Beleuchtung und Halle:  
„Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik“

### Lehrgangsinhalte / Prüfungsfächer:

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Allgemeine und spezielle Betriebstechnik  
Als Prüfungsleistung kommt die anzufertigende Projektarbeit samt Präsentation und Fachgespräch hinzu.

**Dauer:** 2 Wochen, Vollzeit in Blöcken und Prüfung

### Termin:

- Kurs A5.1:  
07.-18.05.2012
- Kurs A5.2:  
19.-30.11.2012

### Sie investieren:

850,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder  
erhalten 10% Rabatt.

## A6 Fachmeister für Veranstaltungssicherheit (TÜV/DPVT)

Eine Zusatzqualifikation, mit der Sie (zukünftige) Kunden von Ihrer Kompetenz in Sicherheitsfragen überzeugen.

Sicherheit bei Veranstaltungen ist ein wichtiges Thema. Mit anerkannten Experten der Branche haben die Deutsche Event Akademie (DEA) und der TÜV Rheinland Standards geschaffen, mit deren Einhaltung der Veranstalter Zeichen setzen kann: Diese Standards helfen Betreibern, Veranstaltern und auch beteiligten Behörden bei der qualifizierten Auswahl von Veranstaltungsdienstleistern (insbesondere dem Verantwortlichen gemäß § 39 VStättVO), um für eine sichere und reibungslose Durchführung der Events zu sorgen, Unfallgefahren zu reduzieren und Haftungsrisiken zu minimieren.

### Ihr Nutzen:

Als „Fachmeister für Veranstaltungssicherheit (TÜV/DPVT)“ verfügen Sie über das Knowhow von:

- Brandschutzbeauftragten
- Arbeitsschutzkoordinatoren
- Elektrofachkräften für festgelegte Tätigkeiten
- Befähigten Personen für Anschlagmittel, sowie
- Befähigten Personen für wiederkehrende Prüfungen von Fliegenden Bauten.

Mit diesen Zusatzqualifikationen genießen Sie Expertenstatus in allen Fragen technischer Sicherheit bei Veranstaltungen. Damit schärfen Sie Ihr Kompetenzprofil und erhöhen Ihre beruflichen Marktchancen.

### Zielgruppe:

Personen mit dem Abschluss Meister für Veranstaltungstechnik IHK/HWK, Dipl. Ing. für Theater- und Veranstaltungstechnik, Bachelor und Master für Veranstaltungstechnik



## Zulassungsvoraussetzungen:

Gültiger Abschluss Meister für Veranstaltungstechnik IHK/ HWK, Dipl. Ing. für Theater- und Veranstaltungstechnik, Bachelor und Master für Veranstaltungstechnik

## Abschluss:

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland in Zusammenarbeit mit der Deutschen Prüfstelle für Veranstaltungstechnik DPVT abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Fachmeister für Veranstaltungssicherheit (TÜV/DPVT)“ bescheinigt.

Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOMSignet und dem DPVT-Siegel für Ihre Tätigkeit zu den unter [www.tuv.com/perscert](http://www.tuv.com/perscert) dargestellten Bedingungen zu werben.

**Dauer:** 160 Lehreinheiten + 1 Tag Prüfung

## Termin:

- Kurs A6.1: 05.-16.11.2012 und Januar 2013
- Weitere Termine bitte beim TÜV Rheinland erfragen.

## Sie investieren:

3.750,- Euro zzgl. USt.  
+ 150,- Prüf. Gebühr zzgl. USt.

## Geprüfter Veranstaltungsfachwirt

Seit 2009 gibt es mit dieser Fortbildungsprüfung die kaufmännische „Meisterprüfung“ für Veranstaltungskaufleute und gleichzeitig den Rechtsnachfolger für den „Fachwirt für die Messe-, Tagungs- und Kongresswirtschaft“.

## Arbeitsgebiete und Aufgaben

Geprüfte Veranstaltungsfachwirte sind qualifiziert in der Veranstaltungswirtschaft, sowohl in Unternehmen, als auch bei einer selbständigen Tätigkeit, eigenständig umfassende und verantwortliche Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle veranstaltungsspezifischer Aufgaben und Sachverhalte unter Nutzung betriebs- und personalwirtschaftlicher Steuerungsinstrumente auszuüben.

Beratung und Informationen erhalten Sie unter:

## Deutsche Event Akademie

Fuhrenkamp 3-5

30851 Langenhagen

T: 0511-2707478

[info@deutsche-event-akademie.de](mailto:info@deutsche-event-akademie.de)

[www.deutsche-event-akademie.de](http://www.deutsche-event-akademie.de)

Die Zulassung zu Prüfung, die Prüfungsanmeldung und die Prüfung erfolgt durch die IHK Hannover.

**Kontakt:**

Tel.: 0511 / 3107 - 282

[fortbildung@hannover.ihk.de](mailto:fortbildung@hannover.ihk.de)



## A7 Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

### Das Ziel:

Vorbereitung auf die Prüfung zum Veranstaltungsfachwirt  
– wirtschaftsbezogene Qualifikationen

### Lehrgangsinhalte / Prüfungsfächer

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

**Dauer:** 135 Lehreinheiten, Präsenz und selbst gesteuertes Lernen mit Lernmitteln  
+ Prüfung vor der Kammer

### Termine / Vollzeit:

- Kurs A7.1:  
09.-13.01. + 27.02.-02.03.2012
- Kurs A7.2:  
17.-28.09. + 08.-12.10. 2012
- Berufsbegleitend:  
16.-18.03. + 21.-22.04. + 12.-13.05. + 09.-10.06.  
+ 07.-08.07. + 15.-16.09. + 13.-14.10.2012

Sie investieren:  
1.550,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder  
erhalten 10% Rabatt.

## A8 Handlungsspezifische Qualifikationen

### Das Ziel:

Vorbereitung auf die Prüfung zum Veranstaltungsfachwirt  
– Handlungsspezifische Qualifikationen

### Lehrgangsinhalte / Prüfungsfächer

- Analysieren von Märkten und definieren von Marktchancen,
- Konzipieren von Veranstaltungsprojekten
- Planen, Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten von Veranstaltungen,
- Führung und Zusammenarbeit (inkl. Vorbereitung AEVO).

**Dauer:** 270 Lehreinheiten, Vollzeit in Blöcken und selbst gesteuertes Lernen mit Lernmitteln  
+ Prüfung vor der Kammer

### Termin:

- Kurs A8.1:  
30.01.-10.02 + 12.-23.03  
+ 02-17.04.2012
- Berufsbegleitend:  
07.-08.01. + 21.-22.01. + 04.-05.02. + 25.-26.02. + 03.-04.03.  
+17.-18.03. + 21.-22.04. + 12.-13.05. + 08.-10.06. + 07.-08.07.  
+ 25.-26.08. + 15.-16.09 + 15.-19.10.2012

Sie investieren:  
2.350,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder  
erhalten 10% Rabatt.



## A9 Vorbereitungskurs für die Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

### Das Ziel:

Bestehen der Ausbildungsprüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik.

### Zugangsvoraussetzungen:

Üblicherweise wird bei der Zulassung zur Externen-Prüfung der Nachweis einer mindestens 4,5-jährigen Berufspraxis verlangt, welche die Lehrinhalte des Ausbildungsberufes beinhaltet. Die Prüfung selbst ist identisch mit der Prüfung, welche die Azubis nach 3 Ausbildungsjahren ablegen müssen.

Die Zulassung zur Prüfung erteilt die IHK. Bzgl. der Anmeldefristen möchten wir Sie bitten, Ihre IHK zu kontaktieren!

### Lehrgangsinhalte:

Prüfungsvorbereitung gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik

**Dauer:** 496 Lehreinheiten, Vollzeit in Blöcken + Prüfung  
Modulare Buchung möglich

### Termin:

- Kurs A9.1:  
12.-27.01. + 06.-11.02.  
+ 13.-17.02. + 12.03.-20.04  
+ 02.-11.05.2012
- Kurs A9.2:  
04.-29.06. + 30.07.-17.08. + 05.-27.11.2012

### Sie investieren:

2.600,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder  
erhalten 10% Rabatt.

## A10 Vorbereitungskurs für die Externe Prüfung zum/r Veranstaltungskaufmann/-frau

### Das Ziel:

Bestehen der Ausbildungsprüfung zum/r Veranstaltungskaufmann/-frau

### Zugangsvoraussetzungen:

Üblicherweise wird bei der Zulassung zur Externen-Prüfung der Nachweis einer mindestens 4,5-jährigen Berufspraxis verlangt, welche die Lehrinhalte des Ausbildungsberufes beinhaltet. Die Prüfung selbst ist identisch mit der Prüfung, welche die Azubis nach 3 Ausbildungsjahren ablegen müssen. Die Zulassung zur Prüfung erteilt die IHK. Bzgl. der Anmeldefristen möchten wir Sie bitten, Ihre IHK zu kontaktieren!

### Lehrgangsinhalte:

Prüfungsvorbereitung gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zum/r Veranstaltungskaufmann/-frau.

**Dauer:** 5 Wochen, Vollzeit in Blöcken

### Termine / Vollzeit:

- Kurs A10.1:  
12.-23.03. + 02.-20.04.  
+ 02.-03.05. 2012
- Kurs A10.2:  
20.-24.08. + 17.-28.09.  
+ 05.-16.11.2012

### Sie investieren:

2.100,- Euro zzgl. USt.  
+ IHK Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder  
erhalten 10% Rabatt.



## A11 Geprüfter Requisiteur / Geprüfte Requisiteurin

### Das Ziel:

Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zu dem staatlich anerkannten Abschluss „Geprüfter Requisiteur / Geprüfte Requisiteurin“.

### Zugangsvoraussetzungen:

Zur Prüfung zuzulassen ist, wer:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis
- oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis (im Bereich Requisite)
- oder eine mindestens sechsjährige Berufspraxis nachweist. Die Berufspraxis muss der Fortbildung zum Requisiteur dienlich sein und wesentliche Bezüge zu dessen Aufgaben haben.
- Zur Prüfung kann auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

### Lehrgangsinhalte:

- Bühnen-, Film- und Fernsehproduktion
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Rechtliche Grundlagen
- Information und Kommunikation
- Kultur-, Kunst- und Sozialgeschichte
- Material- und Werkstattkunde
- Floristik und Food-Design
- Spezialeffekte und Waffen
- Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

**Dauer:** 3 Monate

Informationen und Anmeldung unter:

### DAS INSTITUT für angewandte Medien

Herwig Goldacker

Daimlerstraße 73

22761 Hamburg

Fon: 040 – 54 80 85 – 25

Fax: 040 – 54 80 85 – 29

Mail: [info@das-institut.org](mailto:info@das-institut.org)

Web: [www.das-institut.org](http://www.das-institut.org)

### Termin:

- Beginnend ab 05.11.2012

### Sie investieren:

Einschreibgebühr 205,- Euro  
Lehrgangsg Gebühr 2.430,- Euro



## A12 IHK-Zertifikatslehrgang: Veranstaltungs-Operator

### Das Ziel:

Die Teilnehmer erhalten in konzentrierter Form theoretisches und praktisches Rüstzeug für ihre tägliche Arbeit im Bereich der Medien- und Veranstaltungstechnik.

Mit Bestehen der lehrgangsisernen Tests erhalten die Teilnehmer das Zertifikat Veranstaltungs-Operator (IHK).

### Zielgruppe:

Dieser Lehrgang wendet sich an Beschäftigte in der Medienbranche, z.B. freie Licht- und Tontechniker, die Licht, Ton- und Veranstaltungstechnik professionell einsetzen und sich (zumeist) nachträglich qualifizieren wollen, da sie keine Möglichkeit mehr haben, eine „Lehre“ zur Fachkraft für VT zu machen.

Auf der Grundlage des Veranstaltungs-Operators kann die Weiterbildung zur Fachkraft, zum Assistenten oder Meister für VT oder Sachkundigen für Veranstaltungs-Rigging erfolgen.

### Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Mindestalter von 21 Jahren und eine 2-jährige einschlägige Berufspraxis.

Bei abgeschlossener Berufsausbildung in einem anderen Beruf sind Einzelfallentscheidungen möglich (bitte erfragen). Bitte schicken Sie uns die erforderlichen Nachweise bis Lehrgangsbeginn zu.

### Lehrgangsinhalte:

**Modul A:** Grundlagen Baurecht, Grundlagen Statik

**Modul B:** Grundlagen Elektrotechnik

**Modul C:** Grundlagen Lichttechnik

**Modul D:** Grundlagen Tontechnik

**Modul E:** Vorbeugender Brandschutz

**Modul F:** Grundlagen Theatertechnik

**Modul G:** Arbeits- u. Gesundheitsschutz, Haftung, Rigging

**Modul H:** Theatergeschichte, Bildtechnik, Spezialeffekte

### Modulare Buchung möglich!

**Dauer:** 7 Wochen, Vollzeit in Blöcken

### Termin:

- Kurs A12.1: 16.-27.01.  
+ 06.-11.02. + 13-15.02.  
+ 12.-23.03. + 02.-10.05.2012
- Kurs A12.2: 11.-22.06.  
+ 03.-14.09. + 05.-23.11.2012

### Sie investieren:

2.100,- Euro zzgl. USt.

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.



## A13 IHK-Zertifikatslehrgang: Projektleiter Messebau und Event

Der Qualifizierungslehrgang Projektleiter Messebau und Event richtet sich an Mitarbeiter in Messebau-Unternehmen, bei Messegesellschaften, in Eventagenturen, Kommunikationsagenturen, Veranstaltungsabteilungen der ausstellenden Wirtschaft, sowie an Mitarbeiter aus Veranstaltungszentren, die mit der Betreuung und Durchführung von Veranstaltungen und Messen betraut sind. Erste Berufserfahrungen sollten vorhanden sein.

Die Inhalte des Lehrgangs reichen von Projektmanagement, allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, die rechtliche und steuerliche Behandlung von Projekten bis hin zu Statik, Licht- und Tontechnik, Versammlungsstättenverordnung sowie Verkaufspsychologie.

Der Lehrgang findet in zwei zweiwöchigen Blöcken statt. Zwischen den Blöcken wird eine Projektarbeit angefertigt, bei der die Teilnehmer die erworbenen theoretischen Kenntnisse an einem praktischen Thema anwenden sollen.

Dieser Lehrgang wird seit über 10 Jahren vom FAMAB e. V. ausgerichtet und wurde von Experten namhafter Mitgliedsunternehmen konzipiert. Seit 2001 findet er in Kooperation mit der Deutschen Event Akademie statt und schließt ab mit dem **IHK-Zertifikat „Projektleiter/In Messebau und Event“**.

Durch die Kooperation mit dem EVVC e.V. wird der Lehrgang seit 2005 auch EVVC-Mitgliedern günstiger angeboten.

### Voraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung und mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Messebau oder Eventmanagement.

**Dauer:** 2 mal 2 Wochen Vollzeit (ca. 180 Stunden)

**Anmeldung und nähere Informationen:**

### FAMAB e.V.

Berliner Str. 26  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel.: 05242-94 54 26  
oder per Mail: [info@famab.de](mailto:info@famab.de)  
[www.famab.de](http://www.famab.de)

### Termin:

- Kurs A13.1: 25.06.-06.07.  
+ 03.-14.12.2012

### Sie investieren:

1.980,- Euro zzgl. USt.

Mögliche Rabatte bitte beim FAMAB erfragen.



## A14 Sachkunde für Veranstaltungsrigging SQQ 2 Level 1

### Ziel:

Erlangung der Qualifikation zur Sachkunde für Veranstaltungsrigging gemäß SQQ 2

### Zielgruppe:

Fachkräfte, Meister, Techniker

Der Rigger „Level 1“ führt einfache Riggingtätigkeiten von denen eine geringe Gefährdung ausgeht durch. Die Art der Tätigkeit wird bestimmt durch die Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung der Person.

### Zulassungsvoraussetzungen:

Gemäß SQQ 2

### Lehrinhalte:

- Übersicht rechtliche Grundlagen
- Grundlagen Brandschutz
- Elektrotechnische Grundlagen
- Statische Grundlagen
- Technische Arbeitsmittel (Theorie+Praxis)
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA) – Theorie+Praxis

**Dauer:** 17 Tage

### Termin:

- Kurs A14.1: 16.01.-07.02.2012
- Kurs A14.2: 03.-25.09.2012

Anerkennung anderer Qualifikationen und Preise bei Einzelbuchung der Module bitte erfragen!

### Sie investieren:

1.150,- Euro zzgl. USt.  
+ Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.

## A15 Sachkunde für Veranstaltungsrigging SQQ 2 Level 2

### Ziel:

Erlangung der Qualifikation zur Sachkunde für Veranstaltungsrigging gemäß SQQ 2

### Zielgruppe:

Rigger Level1, Fachkräfte, Meister, Techniker.

Die Tätigkeiten des Riggers „Level 2“ entsprechen dem Sachkundigen für Veranstaltungs-Rigging gemäß SR 3.0.

Der Rigger „Level 2“ trägt die Fachverantwortung für sein Aufgabengebiet; Ausnahme: Arbeiten mit erhöhtem Gefährdungsgrad oder mit nicht standardisierten Konstruktionen.

### Zulassungsvoraussetzungen:

Gemäß SQQ 2

### Lehrinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Riggingspezifische Statik
- Technische Kommunikation
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Theorie+Praxis
- Technische Arbeitsmittel – Theorie+Praxis

**Dauer:** 15 Tage

### Termin:

- Kurs A15.1: 13.02.-02.03.2012
- Kurs A15.2: 15.10.-02.11.2012

Anerkennung anderer Qualifikationen und Preise bei Einzelbuchung der Module bitte erfragen!

### Sie investieren:

1.050,- Euro zzgl. USt.  
+ Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.



## A16 Sachkunde für Veranstaltungsrigging SQQ 2 Level 3

### Ziel:

Erlangung der Qualifikation zur Sachkunde für Veranstaltungsrigging gemäß SQQ 2

### Zielgruppe:

Rigger Level2, Fachkräfte, Meister, Techniker.

Der Rigger „Level 3“ besitzt besondere fachliche Qualifikationen und Führungsqualitäten, die bei hohem Gefährdungsgrad der Leistungen oder nicht standardisierten Konstruktionen erforderlich sind. Ihm obliegt die Planung, Leitung und Aufsicht für das Gewerk Rigging. Der Rigger „Level 3“ kann im Rahmen seiner Auswahlverantwortung Aufgaben und Tätigkeiten an einen Rigger „Level 2“ delegieren.

**Zulassungsvoraussetzungen:** Gemäß SQQ 2

### Lehrinhalte:

- Riggingspezifische Statik
- Systemauswahl
- Sicherungssysteme – Theorie+Praxis
- Technische Kommunikation
- Gefährdungsbeurteilung
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Theorie+Praxis
- Personalplanung und Unterweisung
- Soziale- und Führungskompetenz

**Dauer:** 12 Tage

### Termin:

- Kurs A16.1: 03.-18.12.2012

Anerkennung anderer Qualifikationen und Preise bei Einzelbuchung der Module bitte erfragen!

### Sie investieren:

995,- Euro zzgl. USt.  
+ Prüf. Gebühr

VPLT-/EVVC-/FAMAB-Mitglieder erhalten 10% Rabatt.

## A17 IHK-Zertifikatslehrgang: Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Kaufleute

### Ziel:

Die Teilnehmer erwerben mit dem Bestehen der lehrgangsinternen Tests ein IHK-Zertifikat.

### Zielgruppe:

(Neu-) Unternehmer und Existenzgründer, Freiberufler, Einzelunternehmer, Fachkräfte, Projektleiter, Sekretärinnen, Assistenten und alle Mitarbeiter und (Wieder-)Einsteiger mit Interesse an betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhängen.

### Zulassungsvoraussetzungen:

Es gibt keine Zulassungsbeschränkungen. Allerdings werden mathematische Grundlagen vorausgesetzt.

### Seminarinhalte (Auszüge):

#### Modul 1

- Betriebswirtschaftliches Denken
- Rechtsformen, Begriffe und ihre Bedeutung
- Überblick: Rechnungswesen + Jahresabschluss
- Bedeutung und Instrumente des Controllings